

[Der staatliche Grenzdienst der Ukraine hat über die Situation an der Grenze zu Polen berichtet](#)

01.04.2024

Polnische Landwirte blockieren weiterhin die Bewegung von Lastwagen an zwei Kontrollpunkten an der Grenze zur Ukraine – Jahodyn und Rawa-Ruskaia. Darüber sagte der Sprecher des staatlichen Grenzdienstes Andrij Demchenko in Kommentaren zu Ukrinform am Montag, 1. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polnische Landwirte blockieren weiterhin die Bewegung von Lastwagen an zwei Kontrollpunkten an der Grenze zur Ukraine – Jahodyn und Rawa-Ruskaia. Darüber sagte der Sprecher des staatlichen Grenzdienstes Andrij Demchenko in Kommentaren zu Ukrinform am Montag, 1. April.

„Durch Jahodyn und Rawa-Ruskaja lassen polnische Demonstranten überhaupt keine Lastwagen in Richtung Polen durch. In diesen Richtungen wurden in der letzten Periode null Indikatoren für den Grenzübertritt von Lastwagen zur Ausreise aus der Ukraine registriert“, sagte er.

Demtschenko zufolge wird nur eine sehr geringe Anzahl von Lastwagen pro Tag durch Jahodin gelassen, um Polen zu verlassen – gestern waren es 70. Und seit heute Morgen stehen 500 Lastwagen in den beiden blockierten Richtungen auf polnischem Territorium in der Schlange – 250 vor jeder Richtung. Autos und Busse sind nicht blockiert.

Gleichzeitig können die Lastwagen an den Kontrollpunkten Krakowiec, Shegini und Ustilug frei passieren. Auf polnischem Gebiet gibt es noch immer Staus in Richtung Krakovec – 950 Lastwagen, Shegini – 600. Bei der derzeitigen Verkehrsintensität müssen die Fahrer jedoch nicht wochenlang anstehen.

Gleichzeitig erinnerte Demchenko daran, dass die polnischen Landwirte am 2. April die Blockade des Grenzübergangs Ugriniv-Dolhobychiv wieder aufnehmen wollen, wo sie am Donnerstag ihre Aktivitäten für die Dauer der Osterferien vorübergehend eingestellt hatten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.